



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2009

GERMAN HOME LANGUAGE: PAPER I

MARKING GUIDELINES

These marking guidelines were used as the basis for the official IEB marking session. They were prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom were required to attend a rigorous standardisation meeting to ensure that the guidelines were consistently and fairly interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

At standardisation meetings, decisions are taken regarding the allocation of marks in the interests of fairness to all candidates in the context of an entirely summative assessment.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines, and different interpretations of the application thereof. Hence, the specific mark allocations have been omitted.

Please note that learners who provided alternate correct responses to those given in the marking guidelines will have been given full credit.

1: Textverständnis

- (a) **Warum nimmt der Autor des Textes auf den Satz „Ich hasse Mathe“, der auf einen der Tische gekritzelt wurde, Bezug?** [2 Punkte]
Möchte verdeutlichen, dass Schule normalerweise mit Hass oder Unlust verbunden ist. Außerdem wird nebenbei gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler aus Langeweile die Tische bekritzeln.
- (b) **Welche Aufgaben soll das Durchzählen in der Gruppe erfüllen?** [3 Punkte]
intuitiv die Lücke finden
jedem seinen Raum lassen
sich selbst Raum nehmen.
- (c) **Warum werden für das Durchzählen fünf Versuche benötigt?** [2 Punkte]
manche rufen die Zahl zu schnell dazwischen
manche sagen nichts
müssen lernen, aufeinander zu hören
müssen sensibilisiert werden, ihrer Intuition vertrauen
- (d) **Wo und wann fühlen sich österreichische Kinder zwischen 9 und 13 am wohlsten? Was wäre eine mögliche Begründung dafür?** [2 Punkte]
in den Ferien – vom Druck in der Schule befreit
an Weihnachten – weil es Geschenke gibt
bei den Eltern – sind wichtigste Bezugspersonen
- (e) **Welche Kriterien für persönliches Glück geben die Schülerinnen und Schüler der Schule in Heidelberg an?** [3 Punkte]
Persönliches Glück hängt davon ab,
ob sie Menschen finden, die mit ihnen die Interessen teilen
ob sie sich in einer Gemeinschaft aufgehoben fühlen
ob sie sich körperlich fit fühlen
ob sie sich geborgen fühlen
- (f) **Was scheint, laut Text, für die Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit Glück keine Rolle zu spielen?** [3 Punkte]
Shopping, Party, Ballermann.
- (g) **Erklären Sie die folgende Aussage in eigenen Worten: „Ihm geht es nicht um ein weiteres Placebo-Angebot mit pädagogischem Zuckerguß.“** [3 Punkte]
Scheinangebot, das das Leben und Lernen in der Schule versüßen soll
- (h) **Was vermittelt nach Auffassung des Schulleiters die moderne Schule zu selten oder nie?** [4 Punkte]
Reflexionsvermögen, seelische und körperliche Gesundheit, Kultivierung und Lebenskompetenz

- (i) **Warum bereitet es Schwierigkeiten, alle Bestandteile des neuen Unterrichtsfachs zu vermitteln?** [2 Punkte]
zu wenig Zeit und Raum in der Schule – schiefes Bild der kleinen Tafel,
Verzerrung der Aspekte, z.B. durch einfache Auflistung an der Tafel
- (j) **Welche Befürchtung drückt der Autor indirekt aus, indem er darauf hinweist, dass in dem Fach Noten vergeben werden?** [1 Punkt]
dass die Schüler abgeschreckt und demotiviert werden könnten durch den Leistungs- und Notendruck

2: **Inhaltszusammenfassung**

Fassen Sie den folgenden Text aus dem „Spiegel“ vom 20. 06. 2006 in eigenen Worten zusammen. [10 Punkte]

Lern dich glücklich!

Glücklichsein wird an Unis in Amerika gelehrt
Wohlfühlmusik läuft in Hörsälen
Dozent spricht über eigene Erfahrungen mit Selbstwertgefühl
Glück beruht auf optimistischer Selbstbeschreibung
kann jeder lernen
Kurs sehr beliebt
viele Kurse an Hochschulen über Glück
Aufforderung, sich auf Rätsel des glücklichen Lebens zu konzentrieren
Geld für Forschungen zum Thema Glück
positives Denken und Macht des Optimismus
Optimismus-Training soll Studenten helfen, mit Stress umzugehen

3: **Erster Teil: Interpretation eines bekannten Gedichts**

Wählen Sie **eine** der vier möglichen Aufgaben aus!

(Aufgabe 1 **oder** 2(a/b/c/d/e) zu dem Gedicht „Mailed“ von Johann Wolfgang von Goethe
oder Aufgabe 3 **oder** 4(a/b/c/d/e) zu dem Gedicht „Ziemlich viel Glück“ von Karl Krolow)

Aufgabe 1: Schreiben Sie eine Interpretation des Gedichtes „Mailed“ (mind. 250 Wörter). [15 Punkte]

Johann Wolfgang von Goethe
Mailed (1771)

- 9 Strophen, je 4 Verse
- Vers 2 und 4 reimen sich, Strophe 2 unrein, da Dialekt
- Strophe 3 Kreuzreim
- zweihebiger Jambus
- Einheit von Natur (Himmel, Sonne und Blumen) und lyrischem Ich
- Gefühlswiedergabe
- Liebesempfindung und Emotionalität des lyrischen Ichs
- gleich zu Beginn zeigt das lyrische Ich durch intensive Emotionalität große Freude an der Natur
- Liebe wird im letzten Teil des Gedichtes konkret auf eine Person bezogen
- Darstellung eines absoluten umfassenden Gefühls der Liebe, das die Grenzen zwischen dem lyrischen Ich und der Außenwelt sowie der Geliebten verschwimmen lässt
- regelmäßiger Jambus sowie die dominanten Ausrufe im Gedicht zeigen Dynamik und Beschwingtheit des Gefühls

Personifikation: Vers 4: Wie lacht die Flur → Vermenschlichung der Natur

Veranschaulichung der Naturkraft, parallel zur Kraft der Liebe

Enjambement: Vers 5-20: lange ununterbrochene Sätze. Erfahrungen sprudeln spontan, ungeordnet heraus.

Ausrufe: Vers 11-13: O Erd O Sonne... Hingerissensein des lyrischen Ichs, Leidenschaft, innere Erregung des Sprechers, lyrisches Ich empfindet Einheit von Mensch und Natur

Vergleiche: Vers 15. Wie Morgenwolken auf jenen Höhn... Verherrlichung der Geliebten

„Im Blütendampfe“, Vers 19: Wortneubildung; Versuch, das Geschaute und Empfundene in Worte zu fassen; Natur nimmt den ganzen Menschen ‚in Beschlag‘

Parallelismus: Vers 22-24: Wie lieb ich dich ... Sowohl Gegenseitigkeit als auch Leidenschaft der Liebe kommen zum Ausdruck

oder

Aufgabe 2 – Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

- (a) **Welche Metaphern des Frühlings und seiner Erscheinungen sind in dem Gedicht zu erkennen? Was sollen sie verdeutlichen?** [4 Punkte]
 Das Leuchten der Natur, das Glänzen der Sonne, das Lachen der Flur, Blüten dringen aus jedem Zweig, Stimmen aus Gesträuch
 Freud und Wonne
 Pflanzen, Tiere und Menschen empfinden offensichtlich gleich
 Beschreibung des freudigen Naturempfindens
 Entfaltung des Lebens in der Natur
 Glücksempfinden in der Natur entspricht von der Liebe bewirktem Glücksempfinden
- (b) **Erklären Sie bitte die Ausrufe in den Strophen drei und vier?** [5 Punkte]
 Glücksempfinden in der Natur
 Erd', Sonne! Planet dreht sich um Sonne – Begeisterung für Natur und Kosmos
 Glück, Lust! Glücksempfinden und Lustgefühl geweckt
 Lieb', Liebe! Tiefstes Empfinden
 stark positiv konnotierte Wörter „Sonne“, „Glück“ und „Lust“, was zu einer Verstärkung des in den vorherigen Strophen gewonnenen Eindrucks beim Leser führt
 Emphasen, Anapher, Parallelismus

- (c) **Woran erkennt das lyrische Ich, dass die Liebe auf Gegenseitigkeit beruht?** [1 Punkt]
 Offensichtlich erkennt das lyrische Ich das an dem Verhalten des Mädchens.
 „Wie lieb' ich dich! Wie blickt dein Auge! Wie liebst du mich!“
- (d) **Mit welchen Vergleichen stellt das lyrische Ich seine Liebesgefühle dar?** [4 Punkte]
 Das lyrische Ich liebt das ihn durch ihre Liebe inspirierende Mädchen **wie** die Lerche
 den Gesang und die Luft
 Wie die Morgenblumen den „Himmelsduft“, der ihnen lebensnotwendig ist
- (e) **Womit drückt das lyrische Ich die Zukunftsperspektive aus?** [1 Punkt]
 Das Glück der Liebe wirkt nicht nur zum Zeitpunkt des Empfindens, sondern in die
 Zukunft
 „Sei ewig glücklich, wie du mich liebst!“

Gesamt: 15 Punkte

oder

**Aufgabe 3: Schreiben Sie eine Interpretation des Gedichtes „Ziemlich viel Glück“
 von Karl Krolow (mind. 250 Wörter). [15 Punkte]**

modernes Gedicht
 reimlos
 ortlos, zeitlos
 ohne festes Metrum

Spielerisches des Augenblicks betont

- Darstellung eines der seltenen Momente des Abhebens eines Menschen aus dem Alltag
 - in der Luft schweben
 - einem anderen Körper begegnen
 - mit ihm unterwegs sein
 - sich Begegnende als „Torsen“ beschrieben, Skulpturen
 - sich gegenseitig beschenken
 - Austausch mit anderem Menschen gleicher Wellenlänge
 - diese Situation wird als „Glück haben“ gesehen
 - bewirkt „Entzücken“, zärtliches Empfinden
 - lässt selbst in den Baumkronen „zärtliche Linien“ entstehen
 - die beiden setzen ihren Weg gemeinsam fort; Ziel wird nicht genannt,
 - Gespräche im Flüsterton, dem Zurückbleibenden wohl unverständlich Schenken einander,
 „was leicht an ihnen ist“, also nichts Alltägliches, Materielles
 - vielleicht Gedanken, Zärtlichkeit, Verständnis, also das, was den Menschen nicht an den
 Boden fesselt, was sich der empirischen Verrechnung entzieht
 - „aber niemand hat es beobachten können“:
 - die letzte Verszeile deutet auf das nicht Vermittelbare dieser besonderen Stimmung und
 Situation hin
 - vier Strophen zu 2 mal neun Zeilen, einmal zwei Zeilen und einer Zeile
 - Zeilenlänge unterschiedlich
 - die letzten drei Zeilen sprechen vom „Glücklichsein“, das wohl nur empfunden, nicht aber als
 Schweb- und Gleitzustand beobachtbar ist.
- Die Stimmung des Gedichts wirkt gedrosselt, skeptisch, lakonisch

oder

Karl Krolow**Aufgabe 4 - Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:
Ziemlich viel Glück (1955)**

- (a) **Worin besteht für das lyrische Ich Glück?** [4 Punkte]
- in der Luft schweben
 - einem anderen Körper begegnen
 - unterwegs sein
 - entzückt sein – Zärtlichkeit empfinden
 - sich gegenseitig beschenken
 - Austausch und Verbindung mit anderem Menschen
- (b) **Weisen Sie an entsprechenden Textstellen nach, dass der Verfasser Glück für etwas Seltenes hält?** [3 Punkte]
- außergewöhnlicher Vorgang
 - „ziemlich viel Glück“
 - „auf der Luft zu schweben“
 - Glück der Begegnung bewirkt „zärtliche Linien in den Baumkronen“
 - „aber niemand hat es beobachten können“
- (c) **Zeigen Sie an vier Textstellen, wie und wo in dem Gedicht Schwerelosigkeit und Glück verbunden werden.** [4 Punkte]
- auf der Luft schweben
 - „auf dieser Luft“ einem anderen Körper begegnen
 - Atmosphäre
 - zärtliche Linien in Baumkronen
 - Flüstern
 - Schenken, was leicht an ihnen ist
 - Glücklichein „über der Erde“
- (d) **Wie verstehen Sie die Formulierung „was leicht an ihnen ist“?** [2 Punkte]
- keine Alltagssorgen
 - keine materiellen Werte
 - Gefühl fragloser Zuneigung
 - Hingabe an den Augenblick
 - Zärtlichkeit
 - Vergehendes, Flüchtiges
 - evtl. Sexualität „als leichter Genuss“
- (e) **Erläutern Sie den Satzsatz: „Aber niemand hat es beobachten können.“** [2 Punkte]
- geschieht, wohin niemand schaut, weil der Blick auf die Realität gerichtet ist
 - Ereignis ist entweder nicht zu bemerken, da es über der Erde in schwebendem Zustand geschieht
 - oder es gibt diese Situation in der Realität nicht, sie spielt sich auf einer anderen Wirklichkeitsebene ab

3. Zweiter Teil: Interpretation eines unbekannten Gedichts

Wählen Sie **eine** der vier Aufgaben aus!

(Aufgabe 1 **oder** 2(a/b/c/d/e/f) zu dem Gedicht „Das verlassene Mägdelein“ von Eduard Mörike **oder** Aufgabe 3 **oder** 4 (a/b/c/d) zu dem Gedicht „Aufhebung“ von Erich Fried)

Aufgabe 1: Schreiben Sie eine Interpretation des Gedichtes „Das verlassene Mägdelein“ von Eduard Mörike (mind. 250 Wörter). [15 Punkte]

Eduard Mörike (1804 – 1875)

Das verlassene Mägdelein (1829)

Einblick in Leben und Fühlen einer einfachen Bediensteten

- ihre täglichen Probleme
- ihren Kummer

4 Strophen, 4 Verse, Kreuzreim, abwechselnd männlich und weiblich

Einsamkeit im Beruf

muss sehr früh aufstehen

muss am Herd stehen

schöner Schein der Flamme kann sie nicht trösten

Steigerung von Kummer über Leid zu Elend

ist vom Liebsten verlassen worden

nichts kann sie mehr fröhlich machen – auch im Alltagsleben

wird wieder an ihre Einsamkeit und an seine Untreue erinnert

kann ihre Tränen nicht zurückhalten

wünscht, dass der Tag schnell vorübergehen möge, damit sie sich zu dem Mann

hinsehen kann, im Traum, wenn auch in Tränen

Sprache schlicht und einfach

leicht verstehbar und klar ausgedrückt

keine rhetorischen Mittel (Metaphern)

eintönig und einheitlich in der Form

oder

Aufgabe 2: Bearbeiten Sie folgende Aufgaben: [15 Punkte]

- (a) **Beschreiben Sie die äußere Situation, in der sich das Mädchen befindet.**

[3 Punkte]

Einsamkeit im Beruf

muss sehr früh aufstehen

muss am Herd stehen

schöner Schein der Flamme kann sie nicht trösten

- (b) **Warum ist das Mädchen in „Leid versunken“?**

[2 Punkte]

ist vom Liebsten verlassen worden

nichts kann sie mehr fröhlich machen – auch im Alltagsleben

- (c) **Warum ist es für das Mädchen so schlimm, dass sie in der Nacht von dem Knaben geträumt hat?**

[2 Punkte]

wird wieder an ihre Einsamkeit, das eintönige Leben und an die Untreue erinnert

- (d) **„O ging' er wieder!“ Begründen Sie diesen Wunsch des Mädchens. [3 Punkte]**
 Tag begann schon elend
 bringt Erinnerungen an die Träume der Nacht und die traurigen Gedanken
 zurück
 ist an dem Tag besonders traurig und niedergeschlagen
 weiß, dass er leer sein wird
 Lebensunlust
- (e) **Inwiefern passen Form und Sprache zur Perspektive eines einfachen Mädchens? [3 Punkte]**
 Sprache schlicht und einfach
 Leicht verstehbar und klar ausgedrückt
 Keine rhetorischen Mittel (Metaphern)
 Eintönig und einheitlich in der Form
- (f) **Bestimmen Sie das Reimschema des Gedichts. [2 Punkte]**
 abab (Kreuzreim), abwechselnd männlich und weiblich

oder

Aufgabe 3: Schreiben Sie eine Interpretation des Gedichtes „Aufhebung“ von Erich Fried (mind. 250 Wörter). [15 Punkte]

Erich Fried (1921 – 1988)
 Aufhebung

2 – 3 – 11 – 1 – 3 Verse
 ohne Zeichensetzung

Titel erläutern: Unglück wird fast zu Glück

- ausatmen (Distanz gewinnen)
- einatmen (Neuanfang)
- sagen (Verbalisierung)
- verstehen (Auseinandersetzung mit Problematik)
- verstanden werden (Kommunikation)
- weinen (emotional verarbeiten)
- relativierende Formulierungen: vielleicht, irgendwer, sogar
- Konjunktive: können und könnte, wär
- Abnahme von Unglück
- Emotionalität und gelingende Kommunikation als wichtige Voraussetzungen für Glück

Wiederholungen

- Unglück
- atmen
- Worten
- verstehen
- können
- Wirkung: Hervorhebung, Betonung, Präzisierung und Abbilden eines Reflexionsprozesses.

oder**Aufgabe 4: Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:****[15 Punkte]**

- (a) **Welche Stufen der Verarbeitung von Unglück werden erkennbar?** [5 Punkte]
- ausatmen (Distanz gewinnen)
 - einatmen (Neuanfang)
 - sagen (Verbalisierung)
 - verstehen (Auseinandersetzung mit Problematik)
 - verstanden werden (kommunizieren können)
 - weinen (emotional verarbeiten)
- (b) **An welchen Formulierungen erkennen Sie, dass dieser Prozess im Moment noch ein Wunsch bleibt?** [4 Punkte]
- relativierende Formulierungen: vielleicht, irgendwer, sogar
 - Konjunktive: können und könnte, wär
 - Verwendung des Modalverbs „können“ in der Grundform vermittelt den Eindruck von möglicher Zukunft
- (c) **„Das wäre schon / fast wieder / Glück“ – Erläutern Sie diese Aussage!** [2 Punkte]
- Abnahme von Unglück
 - Emotionalität und gelingende Kommunikation als wichtige Voraussetzungen für Glück
- (d) **Der Autor benutzt mehrfach bewusst Wortwiederholungen. Zeigen Sie zwei und erläutern Sie ihre Wirkung.** [4 Punkte]
- Unglück
 - atmen
 - Worten
 - verstehen
 - können
 - An zwei Beispielen soll die Wirkung verdeutlicht werden: Hervorhebung, Betonung, Präzisierung und Abbilden eines Reflexionsprozesses.

4: Fragen zu Texten oder zu Bildern

Abb. 1: Karikatur

4.1 Beschreiben und interpretieren Sie die Karikatur! [6 Punkte]

Verwilderter Mann auf einer kleinen Insel, der lange ohne Kontakt zu Mitmenschen war, versucht, nach Wasser zu graben, das sein Überleben sichern könnte. Bei seiner Grabungsaktion stößt er auf Erdöl, was ihn zu dem jubelnden Ausruf „Ich bin reich! Ich bin reiiiiichhh!“ veranlasst.

In diesem Augenblick würde ihm aber Wasser wirklich helfen, sein vermeintlicher Reichtum, durch das Stoßen auf Öl, hätte ihm im normalen Leben vielleicht geholfen, jetzt wirkt sein Verhalten lächerlich, da es nicht situationsangemessen ist.

Fragen zu Abb 2:**4.2a Welche der Antworten können (auch) dem materiellen Bereich zugeordnet werden? [5 Punkte]**

gesteckte Ziele erreichen (Auto), Arbeitsplatz, schönes Haus, schöne Wohnung, Urlaub, Zeitungen und Bücher, am kulturellen Leben teilhaben

4.2b Lässt sich die Aussage „Geld macht nicht glücklich“ anhand der Statistik belegen? [3 Punkte]

augenscheinlich größtenteils, da die meistgenannten Aspekte wenig mit Geld zu tun haben

Fragen zu Abb 1 und 2:**4.3 Vergleichen Sie die Ergebnisse der Umfrage mit der Aussage der Karikatur. [3 Punkte]**

Umfrage macht deutlich, dass Glück für die meisten Menschen wenig mit Geld und Reichtum zu tun hat.

Obwohl es für den Mann in der Karikatur ein Glück wäre, Wasser zu finden, macht es ihn glücklich, dass er auf Öl gestoßen ist, was ihm jetzt nichts hilft. Er bleibt auch in seinem Ausnahmezustand der Meinung verhaftet, dass man ohne Geld auf der Welt nicht glücklich werden könne.

Die statistisch ermittelten Ansichten stimmen also mit der Auffassung, die in der Karikatur verdeutlicht wird, nicht überein.

4.4 Überprüfen Sie die folgenden Aussagen anhand des Textes und kreuzen Sie das Zutreffende an! Setzen Sie jeweils e i n Kreuz!

	richtig	falsch	nicht im Text enthalten
Arme Menschen sind weniger glücklich als reiche.	X	☐	☐
Der Glücksforscher Lord Richard Layard will zeigen, dass steigender Wohlstand zufrieden macht.	☐	X	☐
Die Einbindung in die Gesellschaft verringert die Selbstmordneigung.	X	☐	☐
Die Menschen sind in den letzten 50 Jahren glücklicher geworden.	☐	X	☐
Die Verbrechensrate nimmt mit dem Wohlstand zu.	X	☐	☐
Glücksgefühle steigen proportional zum Reichtum.	☐	X	☐
In Deutschland begehen Jugendliche Jahr für Jahr mehr Selbstmorde.	☐	X	☐
In Ländern der Dritten Welt sinkt die Selbstmordrate.	☐	☐	X

(8 Punkte)

Gesamt: 25 Punkte

5: Synthese, Korrekturen etc.

Fragen zum Text „Die fröhlichen Schüler von Heidelberg“

5.1 Verbessern Sie den Rechtschreibfehler in folgendem Satz:

Dem Direktor geht es um Bildung im besten Sinn, nicht um
pädagogischen Zuckerguß.

[1 Punkt]

Zuckerguss

5.2 Verbessern Sie den Rechtschreibfehler in folgendem Satz:

Die knarrigen Holzstühle haben die Schüler zu einem Kreis zusammen
geschoben, die Tische an den Rand.

[1 Punkt]

zusammengeschoben

5.3 Verbessern Sie den Grammatikfehler in folgendem Satz, und begründen Sie Ihre Verbesserung:

Beim fünften Anlauf zählt die Gruppe durch, ohne das irgendjemand
den anderen gestört hätte.

[2 Punkte]

ohne dass (Konjunktion, nicht Artikel oder Pronomen)

Finden Sie Synonyme (gleichbedeutende Begriffe):

5.4 sie feuern raus
schnell reagieren

[1 Punkt]

5.5 es brandet auf
erschallen, erklingen, ertönen, sich vernehmen lassen

[1 Punkt]

- 5.6 **es rangiert** [1 Punkt]
platziert sein, sich einordnen, eine Stelle einnehmen, einen Rang einnehmen
- 5.7 Für den Begriff „dahinterkommen“, der in dem Satz „Fragt man die Schüler, kommt man relativ schnell dahinter: ...“ [Zeile 36f.] verwendet wird, sind hier fünf Begriffe angegeben. Kreuzen Sie den an, der **nicht** dafür eingesetzt werden kann. (Wird mehr als eine Möglichkeit angekreuzt, gibt es keinen Punkt.) [1 Punkt]
☐ **als zweiter ankommen**
- 5.8 Für den Begriff „darauf brennen“, der in dem Satz „Die Schüler, und das ist die gute Nachricht, brennen darauf, neue Erfahrungen zu machen.“ [Zeile 42] verwendet wird, sind hier fünf Begriffe angegeben. Kreuzen Sie den an, der dafür eingesetzt werden kann. (Wird mehr als eine Möglichkeit angekreuzt, gibt es keinen Punkt.) [1 Punkt]
☐ **begierig darauf sein**
- 5.9 Für den Begriff „es hapert an“, der in dem Satz „Am Ende bleibt nur eine Sache, an der es für Schüler hapern könnte: ...“ [Zeile 56f.] verwendet wird, sind hier fünf Begriffe angegeben. Kreuzen Sie den an, der dafür eingesetzt werden kann. (Wird mehr als eine Möglichkeit angekreuzt, gibt es keinen Punkt.) [1 Punkt]
☐ **die Schüler stören könnte**

Gesamt: 10 Punkte

Total: 100 marks